



Universität Regensburg

Modulhandbuch

Bachelor of Arts Politikwissenschaft - Bachelorfach

gültig ab Wintersemester 2012/13 bis <kein Semester zugewiesen>

Module

| | |
|---|----|
| POL-BA-10a: Einführungsmodul (B.A.-Fach/ 2. Hauptfach) | 2 |
| POL-BA-11: Basismodul Politische Philosophie und Ideengeschichte | 5 |
| POL-BA-12: Basismodul Westliche Regierungssysteme | 7 |
| POL-BA-13: Basismodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas | 9 |
| POL-BA-14: Basismodul Internationale Politik | 11 |
| POL-BA-21a: Aufbaumodul Politische Philosophie (B.A.-Fach) | 13 |
| POL-BA-22a: Aufbaumodul Westliche Regierungssysteme (B.A.-Fach) | 16 |
| POL-BA-23a: Aufbaumodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas (B.A.-Fach) | 18 |
| POL-BA-24a: Aufbaumodul Internationale Politik (B.A.-Fach) | 20 |
| POL-BA-25a: Aufbaumodul Empirische Politikwissenschaft (B.A.-Fach) | 22 |
| POL-BA-26: Ergänzungsmodul | 24 |
| POL-BA-27: Praxismodul | 27 |

Modul: POL-BA-10a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|---|--|
| 1. Name des Moduls: | Einführungsmodul (B.A.-Fach/ 2. Hauptfach) |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Politikwissenschaft / Prof. Dr. Melanie Walter-Rogg |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Teilbereiche der Politikwissenschaft • Analyse politikwissenschaftlicher Texte (pol. Philosophie und Theorie, vergleichende Regierungslehre, internationale Politik) • Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten (Formalia, Aufbau, Gliederung, Zitierweise, Literatur- und Quellenverzeichnis, Datenbank und Internet-Recherche) • Einführung in die qualitativen und quantitativen Methoden der Politikwissenschaft sowie der empirischen Datenanalyse. |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis für politikwissenschaftliche Fragestellungen sowie für zentrale theoretische Ansätze und Forschungskonzepte der Politikwissenschaft. Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Politikwissenschaft und ihre Bedeutung. Hierzu gehören Kenntnisse über die Analyse politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und von Politikgehalten (policies). Sie sind in der Lage, einfache politikwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Sie verfügen über Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens für ihr Studium der Politikwissenschaft. • Die Studierenden kennen die wichtigsten erkenntnis- und messtheoretischen Grundlagen der qualitativen und quantitativen Methoden der Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die erkenntnis- und messtheoretische Anlage von empirischen Arbeiten zu verstehen und deren Qualität einzuschätzen. Sie verfügen über Grundwissen zu zentralen Forschungsdesigns und Erhebungsverfahren aus dem Methodenkanon der Politikwissenschaft sowie der Datenanalyse. Sie verfügen über Wissen darüber, wann welche |

| | |
|--|---|
| | <p>Erhebungsmethode zur Beantwortung welcher Forschungsfragen adäquat eingesetzt werden kann und wie die entsprechenden Daten aufbereitet bzw. analysiert werden können. Sie haben Kenntnis über Anwendung, Durchführung und methodische Stärken und Schwächen qualitativer und quantitativer Erhebungsmethoden. Sie verfügen über ein angemessenes politikwissenschaftliches, methodisches und methodologisches Fachvokabular sowie grundlegende Kenntnisse der Datenanalyse.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum abstrakten Denken • kommunikative Kompetenz (schriftlich und mündlich) • Argumentationsfähigkeit • Methoden und Analysefähigkeiten |
|--|---|

5. Teilnahmevoraussetzungen:

| | |
|--|--|
| a) empfohlene Kenntnisse: | keine |
| b) verpflichtende Nachweise: | keine |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach und 2. Hauptfach |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 3 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 1 bis 3 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | <p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 12</p> |

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/Std. | Studienleistungen |
|-------------------|---------|---------------|--|----------|-------------------------------|
| POL-B A-10a .1 | Pflicht | Propädeutikum | Einführung in die Politikwissenschaft | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-10a .2 | Pflicht | Vorlesung | Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-10a .3 | Pflicht | Grundkurs | Einführung in die Datenanalyse | 2 | |

| 12. Modulprüfung: | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|------------------------|--------------|--|--------------------------------|
| Nr | Kompetenz / Thema | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL-B A-10a .MP | Datenanalyse | Hausarbeit | | Umfang: 25.000 Zeichen +/- 20 % (inkl. Leerzeichen) ca. 10-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-11

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|---|---|
| 1. Name des Moduls: | Basismodul Politische Philosophie und Ideengeschichte |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Dr. Karlfriedrich Herb Politikwissenschaft |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Geschichte und Systematik der Politischen Philosophie und Theorie von der Antike bis zur Gegenwart • Überblick über Grundprobleme und Grundkonzepte der politischen Ideengeschichte: Institutionen, Normen, Entstehung und Begründung politischer Ordnung • Basiswissen über Selbstverständnis und Methodik der Politikwissenschaft • Einführung in die fachgebietsspezifische Arbeitsweise und Methodik (Textanalyse, Hermeneutik) |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den grundlegenden Denkern, Werken und Begriffen der politischen Philosophie und Theorie vertraut. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, die jeweiligen Ansätze zusammenzufassen, zu beschreiben, fachspezifische Texte zu analysieren und zu interpretieren. Sie können Begriffe einordnen und hinterfragen und verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion auf die Politikwissenschaft als positive und normative Wissenschaft. • Die Studierenden kennen grundlegende Probleme aus der Geschichte des Politischen Denkens und sind in der Lage, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und zwischen verschiedenen Lösungsansätzen abzuwägen. Sie besitzen die Fähigkeit, in schriftlicher und mündlicher Form theoriegeleitet zu argumentieren, zu strukturieren, Stellung zu beziehen und Ergebnisse zu präsentieren. • Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Inhalte eigenständig in eine konkrete Forschungsfrage zu transferieren, welche sie dann in |

| | |
|--|---|
| | <p>fachlich angemessener Terminologie und Methodik sowie unter Zuhilfenahme der einschlägigen Primär und Forschungsliteratur im Rahmen eines kleinen Forschungsprojekts (Hausarbeit) beantworten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum abstrakten Denken • kommunikative Kompetenz (schriftlich und mündlich) • Argumentationsfähigkeit • demokratische Urteilskompetenz |
|--|---|

5. Teilnahmevoraussetzungen:

| | |
|----------------------------------|--|
| a) empfohlene Kenntnisse: | grundlegende Englischkenntnisse. (Französisch-, Latein- und Altgriechischkenntnisse von Vorteil) |
|----------------------------------|--|

| | |
|-------------------------------------|-------|
| b) verpflichtende Nachweise: | keine |
|-------------------------------------|-------|

| | |
|--------------------------------------|--|
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach) |
|--------------------------------------|--|

| | |
|--------------------------------------|----------|
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
|--------------------------------------|----------|

| | |
|--|-------------|
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
|--|-------------|

| | |
|-------------------------------------|---------|
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 1 bis 3 |
|-------------------------------------|---------|

| | |
|--|--|
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | <p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10</p> |
|--|--|

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/Std. | Studienleistungen |
|---------------|---------|-----------|--|----------|-------------------------------|
| POL-B A-11. 1 | Pflicht | Vorlesung | Einführung in die Politische Philosophie | 2 | schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-11. 2 | Pflicht | Grundkurs | Einführung in die Politische Philosophie | 2 | Referat |

12. Modulprüfung:

| Nr | Kompetenz / Thema | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
|----------------|---|-----------------|-------|--|---------------------|
| POL-B A-11. MP | Konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs) | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-12

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| 1. Name des Moduls: | Basismodul Westliche Regierungssysteme | | | | |
|---|---|-----------|--|----------|-------------------------------|
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Martin Sebaldt Politikwissenschaft | | | | |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichende Analyse westlicher Regierungssysteme (insb. Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, USA). • Inhaltliche Schwerpunkte: Typen der Regierungssysteme, Verfassungsgerichtsbarkeit, Föderalismus und Regionalisierung, Wahlsysteme, direkte Demokratie, Parteien und Verbände. | | | | |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wesentlichen Fragestellungen des politikwissenschaftlichen Systemvergleichs und die Grundzüge westlicher Regierungssysteme • Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse einer speziellen Fragestellung aus diesem Themenbereich | | | | |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | - | | | | |
| b) verpflichtende Nachweise: | - | | | | |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach) | | | | |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich | | | | |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern | | | | |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 1 bis 3 | | | | |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10 | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | | | | | |
| 11. Modulbestandteile: | | | | | |
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/Std. | Studienleistungen |
| POL-B A-12. 1 | Pflicht | Vorlesung | Westliche Demokratien | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-12. 2 | Pflicht | Grundkurs | Einführung in den Vergleich westl. Regierungssysteme | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle |

| 12. Modulprüfung: | | | | | |
|--------------------------|---|------------------------|--------------|---|--------------------------------|
| Nr | Kompetenz / Thema | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL- B A-12. MP | Konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs) | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-13

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|--|--|
| 1. Name des Moduls: | Basismodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Jerzy Mackow Politikwissenschaft |
| 3. Inhalte des Moduls: | Grundkenntnisse über Mittel- und Osteuropa auf folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> • Politische Geographie und Geschichte • Totalitarismus und Posttotalitarismus • Parlamentarismus • Europäische Integration |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die historischen und gegenwärtigen Besonderheiten der politischen Entwicklung Mittel- und Osteuropas, auch im gesamteuropäischen Kontext • Die Studierenden können Regierungssysteme und politische Systeme Mittel- und Osteuropas mit Hilfe von Grundkategorien der politologischen Komparatistik einordnen • Studierende sind in der Lage, in einer Hausarbeit eine politikwissenschaftliche, auf die genannten Inhalte bezogene Fragestellung aufzuarbeiten |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | grundlegende Englischkenntnisse |
| b) verpflichtende Nachweise: | keine |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach) |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 2 bis 4 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10 |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------|---|----------------------|--|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen | |
| POL-B A-13. 1 | Pflicht | Vorlesung | Länderstudien Mittel und Osteuropas/ politische Systeme, Völker und Nationen, gesellschaftliche und politische Entwicklung Mittel- und Osteuropas | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle | |
| POL-B A-13. 2 | Pflicht | Grundkurs | Einführung in die politischen Systeme Mittel- und Osteuropas | 2 | Referat | |
| 12. Modulprüfung: | | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL- B A-13. MP | konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-14

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|--|--|
| 1. Name des Moduls: | Basismodul Internationale Politik |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Stephan Bierling Politikwissenschaft |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Fachs Internationale Politik • Theorien der internationalen Politik • Außen- und Sicherheitspolitik wichtiger Akteure (BRD, USA, EU) • Entwicklung und Funktionsweise zentraler internationaler Organisationen (UNO, NATO) • zentrale regionale und funktionale Konfliktfelder |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand des erlernten Faktenwissen selbstständig ein wissenschaftliches Problem der internationalen Politik zu erkennen, • daraus eine Forschungsfrage abzuleiten und • diese anhand einer theoriebasierten Hypothese systematisch und nach den wissenschaftlichen Standards des Faches zu beantworten. |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | Gute Englischkenntnisse |
| b) verpflichtende Nachweise: | keine |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach) |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 1 bis 3 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | <p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10</p> |
| <p>Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.</p> | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------|--|----------------------|--|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen | |
| POL-B A-14. 1 | Pflicht | Vorlesung | Einführung in die Internationale Politik | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle | |
| POL-B A-14. 2 | Pflicht | Grundkurs | Einführung in die Internationale Politik | 2 | Referat | |
| 12. Modulprüfung: | | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL- B A-14. MP | konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-21a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|---|---|
| 1. Name des Moduls: | Aufbaumodul Politische Philosophie (B.A.-Fach) |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Dr. Karlfriedrich Herb |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Studium der Klassiker des Politischen Denkens • Intensive Auseinandersetzung mit Grundproblemen der normativen Politikwissenschaft, z.B. Modelle politischer Gerechtigkeit, Theorien des Gesellschaftsvertrages, Konzeptionen des Bürgerbegriffs • wissenschaftstheoretische Verortung der Politikwissenschaft im Verhältnis zu ihren Nachbardisziplinen Anthropologie, Recht und Ethik • differenzierte Einübung der fachgebietsspezifischen Arbeitsweise und Methodik (Textanalyse, Hermeneutik) |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Grundlagen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Klassiker des Politischen Denkens. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse und Einordnung einzelner Denker und Werke in verschiedene Strömungen der Politischen Philosophie. Hinzu kommt die Vertrautheit mit aktuellen Formen der Theorieentwicklung und mit praxisorientierten Aspekten der Politischen Philosophie (Politikberatung, Wirtschaftsethik, interkulturelles Orientierungswissen) • Die Studierenden sind in der Lage zur eigenständigen Stellungnahme und verfügen über die Fähigkeit zu kritischer Reflexion sowie zur fundierten Darstellung eigener Ergebnisse. Komplexe Zusammenhänge innerhalb des Teilbereiches, aber auch innerhalb der Politikwissenschaft im Ganzen werden von ihnen erfasst und eigenständig in einem umfassenderen Problemhorizont eingeordnet. Sie sind fähig, eine umfassende Literaturliste für Referat und schriftliche Hausarbeit zu recherchieren, |

| | <p>systematisch zu erschließen und die eigenen Ergebnisse in einen weiteren Forschungskontext einzubinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschließend verfügen die Studierenden über alle notwendigen Fähigkeiten zur erfolgreichen Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts (BA-Arbeit) <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • demokratische und ethische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz | | | | |
|--|--|--------------|------------------------|----------|-------------------------------|
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | grundlegende Englischkenntnisse. (Französisch-, Latein- und Altgriechischkenntnisse von Vorteil) | | | | |
| b) verpflichtende Nachweise: | erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-11 | | | | |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach | | | | |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich | | | | |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern | | | | |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 4 bis 6 | | | | |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | <p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 290 Std. Leistungspunkte: 14</p> | | | | |
| <p>Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.</p> | | | | | |
| 11. Modulbestandteile: | | | | | |
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/Std. | Studienleistungen |
| POL-B A-21a .1 | Pflicht | Vorlesung | Politische Philosophie | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-21a .2 | Pflicht | Hauptseminar | Politische Philosophie | 2 | |

| 12. Modulprüfung: | | | | | |
|--------------------------|---|------------------------|--------------|---|--------------------------------|
| Nr | Kompetenz / Thema | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL-B A-21a .2 | eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage | Hausarbeit | | Umfang: ca. 15-20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-22a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|--|--|
| 1. Name des Moduls: | Aufbaumodul Westliche Regierungssysteme (B.A.-Fach) |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Martin Sebaldt |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der vergleichenden Analyse westlicher Regierungssysteme (insbesondere Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, USA). • Inhaltliche Schwerpunkte: Demokratieentwicklung und Reform; Diktaturvergleich; Europäische Integration |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des politikwissenschaftlichen Vergleichs westlicher Regierungssysteme • Durch die Vertiefung ihrer Fähigkeiten zur selbständigen Analyse einer politikwissenschaftlichen Fragestellung erlangen die Studierenden die Befähigung zur Erstellung einer Bachelorarbeit. |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | Grundkenntnisse des politischen Systemvergleichs gute Englischkenntnisse |
| b) verpflichtende Nachweise: | Erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-12 |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 4 bis 6 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 290 Std. Leistungspunkte: 14 |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------|-----------------------------|----------------------|--|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen | |
| POL-B A-22a .1 | Pflicht | Vorlesung | Westliche Regierungssysteme | 2 | schriftliche Erfolgskontrolle | |
| POL-B A-22a .2 | Pflicht | Hauptseminar | Westliche Regierungssysteme | 2 | Referat + schriftliche Erfolgskontrolle | |
| 12. Modulprüfung: | | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL-B A-22a .2 | eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-23a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|---|--|
| 1. Name des Moduls: | Aufbaumodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas (B.A.- Fach) |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Jerzy Mackow |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Übergang vom Totalitarismus zum gesellschaftlichen und politischen Pluralismus • Vergleich demokratischer und autoritärer Systeme Mittel- und Osteuropas im gesamteuropäischen Kontext (unter besonderer Berücksichtigung der EU-Problematik) - Außenpolitik mittel- und osteuropäischer Staaten. |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | Die Studierenden können innen- und/ oder außenpolitischen Problemstellungen unter Einhaltung von Standards der politikwissenschaftlichen Komparatistik und unter Anwendung ihrer Kenntnisse Mittel- und Osteuropas in einer Bachelorarbeit nachgehen. |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | Grundkenntnisse des politischen Systemvergleichs; gute Englischkenntnisse; Sprachkenntnisse mittel- und osteuropäischer Länder (aber nicht notwendig) |
| b) verpflichtende Nachweise: | Erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-13 |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft (Bachelorfach) |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 4 bis 5 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 325 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 265 Std. Leistungspunkte: 14 |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | |
|-------------------------------|--|------------------------|---|--|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen |
| POL-B A-23a .1 | Pflicht | Vorlesung | Politische Systeme Mittel- und Osteuropas | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-23a .2 | Pflicht | Hauptseminar | Politische Systeme Mittel- und Osteuropas | 2 | Referat |
| 12. Modulprüfung: | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL-B A-23a .2 | eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage | Hausarbeit | | Umfang: ca. 20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-24a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|--|--|
| 1. Name des Moduls: | Aufbaumodul Internationale Politik (B.A.-Fach) |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Stephan Bierling |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Theorien der internationalen Politik • Vertiefung der Außen- und Sicherheitspolitik wichtiger Akteure (insbesondere der BRD und der USA) sowie der transatlantischen Beziehungen • weiterführende Inhalte zu zentralen internationalen Organisationen und zentralen regionalen und funktionalen Konfliktfeldern |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoriegestützt und hypothesenbasiert Forschungsprobleme der internationalen Politik zu analysieren und diese in einen größeren Forschungskontext einzubinden • Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes Forschungsprojekt (BA-Arbeit) im Fach Internationale Politik erfolgreich zu bewältigen. |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | Sehr gute Englischkenntnisse |
| b) verpflichtende Nachweise: | Erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-14 |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 4 bis 6 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 325 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 265 Std. Leistungspunkte: 14 |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | | |
|-------------------------------|---|-----------------|-------------------------------------|----------------------|--|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen | |
| POL-B A-24a .1 | Pflicht | Vorlesung | Spezialthema Internationale Politik | 2 | Schriftliche Erfolgskontrolle | |
| POL-B A-24a .2 | Pflicht | Hauptseminar | Spezialthema Internationale Politik | 2 | Referat | |
| 12. Modulprüfung: | | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL-B A-24a .2 | Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-25a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|---|---|
| 1. Name des Moduls: | Aufbaumodul Empirische Politikwissenschaft (B.A.-Fach) |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Prof. Dr. Melanie Walter-Rogg |
| 3. Inhalte des Moduls: | <p>Nach dem Erwerb der grundlegenden Methoden- und Analysekenntnisse im Einführungsmodul vertieft das Hauptseminar- Aufbaumodul fortgeschrittene Methoden der empirischen Politikwissenschaft sowie strukturentdeckende oder strukturprüfende Analyseverfahren (wie z.B. die Faktorenanalyse oder lineare/ logistische Regressionsanalyse). In der Erlernung und Anwendung der methodischen Verfahren und Datenanalysen werden Theorien, Hypothesen und Datensätze aus den Bereichen Politische Soziologie, Vergleichende Systemanalyse und Internationale Politik thematisiert.</p> |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis des Lehrbereichs Methoden; die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoriegestützt und hypothesenbasiert Forschungsprobleme der empirischen Politikwissenschaft zu analysieren und diese in einen größeren Forschungskontext einzubinden; die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes Forschungsprojekt (BA-Arbeit) im Bereich empirische Politikwissenschaft erfolgreich zu bewältigen. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur systematischen Darstellung wissenschaftlicher Theorien und Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • fortgeschrittene Methoden- und Analysekompetenz |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | Grundkenntnisse Methoden und Analyseverfahren; gute Englischkenntnisse |
| b) verpflichtende Nachweise: | erfolgreich absolviertes Modul POL-BA-10a |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach |

| 7. Angebotsturnus des Moduls: | | jährlich | | | |
|--|---|---|--------------------------------|---|---|
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | | 2 Semestern | | | |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | | 4 bis 6 | | | |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 290 Std. Leistungspunkte: 14 | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | | | | | |
| 11. Modulbestandteile: | | | | | |
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/Std. | Studienleistungen |
| POL-B A-25a .1 | Pflicht | Vorlesung | Empirische Politikwissenschaft | 2 | schriftliche Erfolgskontrolle |
| POL-B A-25a .2 | Pflicht | Hauptseminar | Empirische Politikwissenschaft | 2 | Referat und Literaturberichte oder Übungsaufgaben und Literaturberichte |
| 12. Modulprüfung: | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL-B A-25a .2 | Entwicklung und Bearbeitung einer Forschungsfrage der empirischen Politikwissenschaft | Hausarbeit | | Umfang: 30.000 Zeichen +/- 10 % (inkl. Leerzeichen, exkl. Literatur & Anhang), ca. 15-20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |

Modul: POL-BA-26

Gültig ab WS12/13 bis (leer) / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

| | |
|---|---|
| 1. Name des Moduls: | Ergänzungsmodul |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Politikwissenschaft / Geschäftsführung |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Studium der Klassiker des Politischen Denkens • Intensive Auseinandersetzung mit Grundproblemen der normativen Politikwissenschaft, z.B. Modelle politischer Gerechtigkeit, Theorien des Gesellschaftsvertrages, Konzeptionen des Bürgerbegriffs • Vertiefung der vergleichenden Analyse westlicher Regierungssysteme (insbesondere Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, USA). • Inhaltliche Schwerpunkte: Demokratieentwicklung und Reform; Diktaturvergleich; Europäische Integration • Übergang vom Totalitarismus zum gesellschaftlichen und politischen Pluralismus • Vergleich demokratischer und autoritärer Systeme Mittel- und Osteuropas im gesamteuropäischen Kontext (unter besonderer Berücksichtigung der EU-Problematik) • Außenpolitik mittel- und osteuropäischer Staaten • Vertiefte Kenntnisse und Anwendung politikwissenschaftlicher Methoden und Analyseverfahren an ausgewählten Fragestellungen der empirischen Politikwissenschaft |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage zur eigenständigen Analyse klassischer und moderner politiktheoretischer Texte. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Stellungnahme und verfügen über die Fähigkeit zu kritischer Reflexion. • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des politikwissenschaftlichen Vergleichs westlicher Regierungssysteme. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbständigen Analyse einer politikwissenschaftlichen Fragestellung. • Die Studierenden sind in der Lage, die innen- und außenpolitischen Besonderheiten von |

| | |
|--|--|
| | <p>demokratischen autoritären und totalitären Systemen Europas unter Einhaltung politikwissenschaftlicher Standards zu erkennen und zu analysieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoriegestützt und hypothesenbasiert Forschungsprobleme der internationalen Politik und der empirischen Politikwissenschaft zu analysieren und diese in einen größeren Forschungskontext einzubinden <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • Fähigkeit zum abstrakten Denken • Argumentationsfähigkeit |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | grundlegende Englischkenntnisse |
| b) verpflichtende Nachweise: | erfolgreich absolviert Module POL-BA-10a und POL-BA-11 bis 14 |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 4 bis 6 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | <p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 260 Std. Leistungspunkte: 14</p> |
| <p>Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.</p> | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | | |
|---|---|-----------------|--|----------------------|---|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen | |
| POL- B A-26. 1 (a- e) | Pflicht | Vorlesung | Politische Philosophie/ Westliche Regierungssysteme/ Politische Systeme Mittel- und Osteuropas, Internationale Politik, Empirische Politikwissenschaft - VL | 2 | schriftliche Erfolgskontrolle | |
| POL- B A-26. 2 (a- e) | Pflicht | Übung | Politische Philosophie/ Westliche Regierungssysteme/ Politische Systeme Mittel- und Osteuropas, Internationale Politik, Empirische Politikwissenschaft - ÜB I | 2 | Referat | |
| POL- B A-26. 3 (a- e) | Pflicht | Übung | Politische Philosophie/ Westliche Regierungssysteme/ Politische Systeme Mittel- und Osteuropas, Internationale Politik, Empirische Politikwissenschaft - ÜB II | 2 | | |
| 12. Modulprüfung: | | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |
| POL- B A-26. 3a | ÜB II Politische Philosophie (benotet) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |
| POL- B A-26. 3b | ÜB II Westliche Regierungssysteme (benotet) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |
| POL- B A-26. 3c | ÜB II Politische Systeme Mittel- und Osteuropas (benotet) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |
| POL- B A-26. 3d | ÜB II Internationale Politik (benotet) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |
| POL- B A-26. 3e | ÜB II Empirische Politikwissenschaft (benotet) | | Hausarbeit | | Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03. | 100 % |
| 13. Bemerkungen: | | | | | | |
| <p>Im Rahmen des Moduls werden Veranstaltungen aus mindestens zwei Teildisziplinen belegt. Die Belegung von Veranstaltungen aus der Teildisziplin, aus der das Aufbaumodul gewählt wurde, ist ausgeschlossen. Die Modulprüfung erfolgt in Übung II.</p> | | | | | | |

Modul: POL-BA-27

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

| | |
|---|--|
| 1. Name des Moduls: | Praxismodul |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Politikwissenschaft / Geschäftsführung |
| 3. Inhalte des Moduls: | <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul bietet die Möglichkeit, Einblicke in potentielle Tätigkeitsfelder von PolitikwissenschaftlerInnen zu gewinnen und praktische Erfahrungen in den politikwissenschaftlichen Arbeitsfeldern zu sammeln und kritisch zu reflektieren. • Das ergänzende praxisrelevante Seminar vermittelt Schlüsselqualifikationen für die berufliche Praxis. |
| 4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können ihr erworbenes Fachwissen in einem spezifischen beruflichen Umfeld erproben. Sie gewinnen damit eine erste Orientierung in den Praxisfeldern ihres Faches. • Sie entwickeln und erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Präsentation, Kommunikation, Moderation, Projektmanagement und Politikberatung. • Sie sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und auf ihre Praxistauglichkeit hin kritisch zu prüfen. |
| 5. Teilnahmevoraussetzungen: | |
| a) empfohlene Kenntnisse: | keine |
| b) verpflichtende Nachweise: | keine |
| 6. Verwendbarkeit des Moduls: | Politikwissenschaft Bachelorfach |
| 7. Angebotsturnus des Moduls: | jährlich |
| 8. Das Modul kann absolviert werden in: | 2 Semestern |
| 9. Empfohlenes Fachsemester: | 3 bis 4 |
| 10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte: | Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 220 Std. Leistungspunkte: 10 |
| Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen. | |

| 11. Modulbestandteile: | | | | | | |
|-------------------------------|--------------------------|-----------------|----------------------------|----------------------|---|--------------------------------|
| Nr | P/WP | Lehrform | Themenbereich/Thema | SWS/ Std. | Studienleistungen | |
| POL-B A-27. 1 | Pflicht | Praktikum | Praktikum | 2 | 5-seitiger Praktikumsbericht | |
| POL-B A-27. 2 | Pflicht | Seminar | Seminar | 2 | Praxisrelevantes Seminarangebot; Projektarbeit | |
| 12. Modulprüfung: | | | | | | |
| Nr | Kompetenz / Thema | | Art der Prüfung | Dauer | Zeitpunkt / Bemerkungen | Anteil an Modulnote |